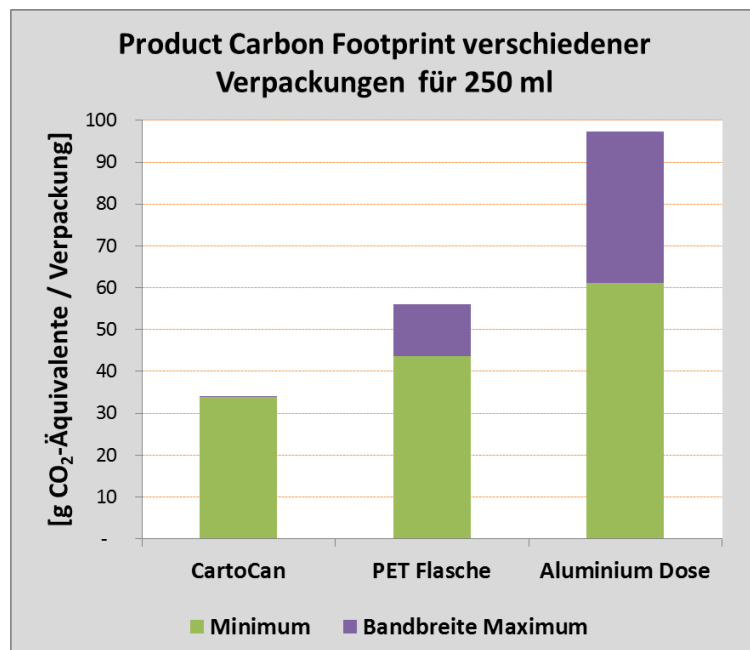


# Vorteile für CartoCan

Ein Vergleich des Product Carbon Footprint von Verpackungen für Getränke ohne Kohlensäure aus CartoCan, Aluminium & PET zeigt signifikante Vorteile für CartoCan.

Der Carbon Footprint gibt Auskunft über die gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen die ein Produkt verursacht. denkstatt hat den Carbon Footprint der Produktion und der Abfallwirtschaft von drei unterschiedlichen Verpackungen untersucht.

- CartoCan punktet gegenüber PET vor allem beim Gewicht, da CartoCan nicht einmal halb so schwer ist.
- Gegenüber Aluminium ergeben sich die Vorteile von CartoCan im Rohstoff. 50 % nachwachsende Rohstoffe verursachen wesentlich weniger Treibhausgasemissionen als die energieintensive Herstellung von Primäraluminium.



Die Bandbreite in der Grafik zeigt einerseits unterschiedliche Rezyklatanteile bei PET Flaschen und andererseits die unterschiedliche Effizienz der Abfallwirtschaft in verschiedenen Ländern, gebrauchte Getränkegebinde wieder einer stofflichen Verwertung zuzuführen. Je mehr PET und Aluminium den Weg in die Flasche beziehungsweise in die Dose findet, umso geringer ist der Carbon Footprint. Dennoch, den geringsten Carbon Footprint weist die CartoCan Verpackung auf.